

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium Stadtrat

Sitzungsteil öffentlich

Datum 24.11.10

bisherige Beratungsfolge		Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1	BWA	17.11.10					
2							
3							

Betreff

Einleitungsbeschluss
zur Änderung des Flächennutzungsplanes und
zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 430b für den Atzenhofer Kirchweihplatz.

Anlagen

Anlage 1 Geltungsbereich für die Änderung des Flächennutzungsplanes
Anlage 2 Geltungsbereich für die Aufstellung des Bebauungsplanes 430b

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt zur planungsrechtlichen Sicherung der Atzenhofer Kirchweih den wirksamen Flächennutzungsplan zu ändern und den Bebauungsplan Nr. 430b aufzustellen. Im Flächennutzungsplan soll im Änderungsbereich eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung Festwiese dargestellt werden. Im Bebauungsplan soll die Festwiese mit entsprechenden Nutzungskriterien festgesetzt werden.

Sachverhalt

Nachdem im Ortsteil Atzenhof auf Grund des Baugebietes Hornackerweg/Am Rosenhölzlein der alte Kirchweihplatz nicht mehr zur Verfügung steht, wurde die Kirchweih auf eine Teilfläche des städtischen Grundstückes Flur Nr. 896 Atzenhofer Str./Oberfarnbacher Str. verlegt. Ein entsprechender Ausbau zum Kirchweihplatz wurde bereits vorgenommen.

Um für den Platz und die Veranstaltung der Kirchweih eine planungsrechtliche Sicherheit zu schaffen, ist es nun notwendig, den wirksamen Flächennutzungsplan entsprechend zu ändern und einen Bebauungsplan aufzustellen. Im Flächennutzungsplan soll eine Teilfläche der mit der Zweckbestimmung „Dauerkleingärten“ dargestellten Grünfläche im Änderungsbereich mit der

Zweckbestimmung „Festwiese“ versehen werden. Im Bebauungsplan soll eine Festwiese mit entsprechenden Nutzungskriterien (Kirchweihplatz/Stellplätze für die bestehende Kleingartenanlage) festgesetzt werden. Die genaue Lage und der Umgriff für die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes kann den Anlagen entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	im	<input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input checked="" type="checkbox"/> RpA	<input checked="" type="checkbox"/> weitere: <input checked="" type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref V SpA-PI/B

Fürth, Datum 18.11.10

Kaup

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Meyer SpA-PI/B Tel.: 3320

[Handwritten signature]